

GASTEC No.6 Anleitung für Wasserdampf-Prüfröhrchen

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie bitte diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Gastec-Probenahmepumpe aufmerksam durch.

! WARNHINWEISE:

1. Verwenden Sie nur Gastec-Prüfröhrchen in einer Gastec-Pumpe.
2. Verwenden Sie keine markenfremde Teile und Komponenten in einem Gastec-Prüfröhrchen und -Pumpensystem.
3. Der Gebrauch von markenfremden Teilen und Komponenten in einem Gastec-Prüfröhrchen und -Pumpensystem, der Gebrauch eines markenfremden Prüfröhrchens mit einer Gastec-Pumpe oder der Gebrauch eines Gastec-Prüfröhrchens mit einer markenfremden Pumpe kann zu Sachschäden und ersten Verletzungen womöglich mit tödlichem Ausgang führen. Außerdem werden hierdurch alle Garantien und Gewährleistungen hinsichtlich Leistung und Anzeigegegenauigkeit nichtig.

! ACHTUNG: Nichtbeachtung kann zu Verletzungen und Schäden am Gerät führen

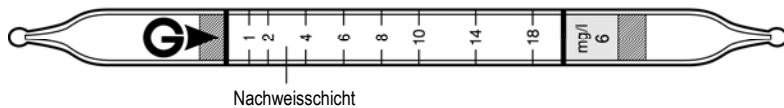
1. Halten Sie das Prüfröhrchen beim Abbrechen der Röhrchenenden von Ihren Augen fern.
2. Fassen Sie die geöffneten Glasröhrchen, Bruchstücke und Reagenzien nicht mit bloßen Händen an.
3. Die Probenahmedauer ist die Zeit, die zum Ziehen der Gasprobe durch das Röhrchen benötigt wird. Das Röhrchen muss so lange am Messort bleiben, bis die Durchflussanzeige das Ende der Probenahme anzeigt.

! HINWEISE: Bitte für eine sichere Funktion und zuverlässige Testergebnisse beachten

1. Eine Gastec-Gas-Probenahmepumpe darf zusammen mit Gastec-Prüfröhrchen nur zu den in der Bedienungsanleitung für das Prüfröhrchen angegebenen Zwecken verwendet werden.
2. Dieses Röhrchen darf nur im Temperaturbereich von 10 - 40°C (50 - 104°F) benutzt werden.
3. Dieses Röhrchen kann durch Begleitgase beeinflusst werden. Siehe hierzu die Tabelle „QUEREMPFINDLICHE GASE UND DEREN AUSWIRKUNGEN“ unten.
4. Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf der Verpackung angegeben.
5. Die Temperatur des Prüfröhrchens unter der Gastemperatur halten.

VERWENDUNG DES RÖHRCHENS: Dieses Röhrchen dient zum Nachweis von Wasserdampf in der Luft oder in Industriebereichen und zur Bestimmung der atmosphärischen Umweltbeschaffenheit.

TECHNISCHE DATEN: (Im Zuge ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.)



Messbereich	0,5 - 1 mg/L	1 - 18 mg/L	18 - 32 mg/L
Anzahl der Pumpenhübe	2	1	1/2
Hubkorrekturfaktor	1/2	1	Korrekturskala
Probenahmedauer	1 Minute pro Pumpenhub		40 Sekunde
Nachweisgrenze	0,1 mg/L (n = 2)		
Farbumschlag	Gelbgrün → Purpur		
Reaktionsprinzip	$H_2O + Mg(ClO_4)_2 \rightarrow Mg(ClO_4)_2 \cdot H_2O$		

Rel. Standardabweichung: 10% (für 1 bis 6 mg/L), 5% (für 6 bis 18 mg/L)
****Verfallsdatum: Siehe Aufdruck auf Verpackung**
**** Röhrchen dunkel und kühl lagern.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Bezüglich Temperaturkorrektur siehe nachstehende Tabelle
Druck: Die Luftdruckkorrektur erfolgt nach der folgenden Formel: $\frac{\text{Röhrchenanzeige (ppm)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Luftdruck (hPa)}}$

MESSVERFAHREN:

1. Zur Prüfung der Dichtheit der Pumpe ein frisches, unversehrtes Prüfröhrchen in die Pumpe einsetzen. Entsprechend den Anweisungen der Bedienungsanleitung für die Pumpe vorgehen.
2. Brechen Sie im Spitzenabbrecher der Pumpe die Spitzen eines neuen Prüfröhrchens ab.
3. Das Röhrchen in den Pumpeneinlass einsetzen, wobei der Pfeil (**G**) am Röhrchen zur Pumpe weist.
4. Sicherstellen, dass der Pumpengriff vollständig eingeschoben ist. Die Führungsmarken am Pumpengehäuse auf die Führungsmarken am Griff ausrichten.
5. Den Griff ganz herausziehen, bis er bei einem Pumpenhub (100 ml) einrastet. Eine Minute lang warten, dann prüfen, dass die Probenahme abgeschlossen ist.
6. Für Messungen unter 1 mg/L das obige Probenahmeverfahren ein weiteres Mal durchführen. Für Messungen mit mehr als 18 mg/L ein frisches Röhrchen vorbereiten und einen halben Pumpenhub durchführen.
7. Die Konzentration an der Grenze zwischen verfärbtem und unverfärbtem Reagenz ablesen.
8. Wenn eine Korrektur erforderlich ist, die Messwerte jeweils mit den Korrekturfaktoren für Temperatur, Pumpenhübe und Luftdruck multiplizieren.
9. Zur Ermittlung der relativen Feuchtigkeit siehe Abb. 2.

QUEREMPFINDLICHE GASE UND DEREN AUSWIRKUNGEN:

Substanz	Konzentration	Abweichung	Farbänderung (nur Störgas)
Ammoniak	≥ 1000 ppm	+	Keine Verfärbung
Chlorwasserstoff, Schwefeldioxid	≥ 2000 ppm	+	Keine Verfärbung
Cyanwasserstoff, Stickstoffdioxid	≥ 500 ppm	+	Keine Verfärbung
Hydrogensulfid		Nein	Keine Verfärbung
Acrylnitril, Ester	≥ 5000 ppm	+	Keine Verfärbung
Alkohole, Aldehyde, Ketone	≥ 2000 ppm	+	Keine Verfärbung

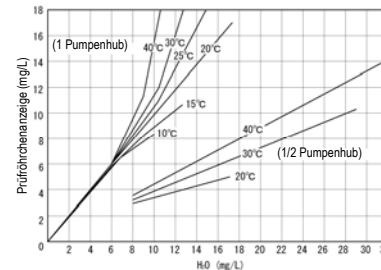


Abb. 1 Temperaturkorrekturtabelle 1 und 1/2 Pumpenhub

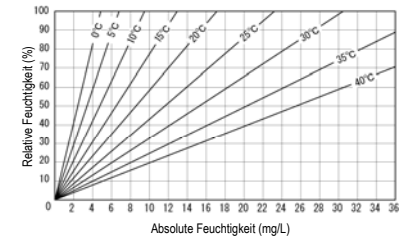


Abb. 2 Relative Feuchtigkeit vs. Wasserdampfmasse

ENTSORGUNGSANLEITUNG: Das Reagenz des Prüfröhrchens verwendet keine giftigen Substanzen. Beachten Sie bei der Entsorgung des Röhrchens, unabhängig davon ob es verwendet wurde oder nicht, die vor Ort geltenden gesetzlichen Regeln und Bestimmungen.

GARANTIE: Mit Fragen zum Nachweis von Gasen und zur Qualität unserer Prüfröhrchen wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertretung.

Hersteller: Gastec Corporation
 8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
 Telefon +81-467-79-3910 Fax +81-467-79-3979

IM006E1
 In Japan gedruckt
 09/JD